8. Lagebericht

Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Landtechnik Karl Deschberger GesmbH & Co KG ist ein Familienbetrieb mit Bestehen seit 1952. Spezialisiert hat sich das Unternehmen im Handel und der Dienstleistung von Landtechnik sowie Haus-, Forst- und Gartengeräten.

Mit mittlerweile zwei Standorten, einem in 4774 St. Marienkirchen/Schärding und einem in 4731 Prambachkirchen, stellt der Familienbetrieb die notwendige Kundennähe sicher. Der zweite Standort in Prambachkirchen wurde im Jahr 2016 völlig neu gebaut und eröffnet.

Das breite Produktprogramm, ein kompetentes Team mit langjährigen sowie motivierten Mitarbeitern und die Serviceschlagkraft zeichnen das Unternehmen besonders aus. Mit dem Slogan „Wir lieben Landtechnik" unterstreicht der Betrieb seine Leidenschaft und Nähe zum Beruf.

Analyse des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr für den Jahresabschluss der Karl Deschberger GmbH&CoKG umfasst den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	7 078	7 288	-210	-2,9
Lieferforderungen	2 460	2 325	135	5,8
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	110	104	7	6,5
sonstige Forderungen	62	63	-1	-1,5
flüssige Mittel	1	4	-3	-63,9
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	0	-5,4
	9 715	**9 787**	**-72**	**-0,7**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	213	437	-224	-51,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4 025	5 038	-1 014	-20,1
Lieferverbindlichkeiten	2 086	1 577	508	32,2
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	816	449	368	81,9
sonstige Verbindlichkeiten	701	834	-133	-15,9
	7 841	**8 336**	**-494**	**-5,9**

Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**1 874**	**1 452**	**422**	**29,1**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	7	12	-6	-46,0
Sachanlagen	2 220	2 369	-149	-6,3
Finanzanlagen	4	4	0	0,0
	2 231	**2 385**	**-155**	**-6,5**
langfristiges Umlaufvermögen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**1 015**	**900**	**114**	**12,7**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	328	47	281	591,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	534	666	-132	-19,9
	862	**714**	**148**	**20,8**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**4 257**	**4 024**	**233**	**5,8**
Komplementärkapital	**65**	**65**	**0**	**0,0**
Kommanditkapital	**7**	**7**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**1 551**	**1 551**	**0**	**0,0**
Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	**2 383**	**2 138**	**245**	**11,5**
Investitionszuschüsse	**249**	**261**	**-12**	**-4,6**
Summe Eigenkapital	**4 257**	**4 024**	**233**	**5,8**
Summe Fremdkapital	**8 703**	**9 049**	**-346**	**-3,8**
Bilanzsumme	**12 960**	**13 073**	**-113**	**-0,9**

Bei der Veränderung des Anlagevermögens handelt es sich im Wesentlichen einerseits um die jährliche Abschreibung iHv 198 TEUR und andererseits wurden im Jahr 2025 Investitionen iHv 43 TEUR getätigt

Die Vorräte/Waren verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 210. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Jahr 2024 um TEUR 135 erhöht.

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 233 erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt rund 33 % und liegt somit auf einem guten Niveau.

Die Bankverbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um TEUR 1.146 gesunken. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden aufgrund der heurigen geringeren Investitionstätigkeit und den laufenden Tilgungen um TEUR 132 reduziert.

Finanzlage

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**496**	**251**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-15	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf sonstige Finanzinvestitionen	198	222
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-12	-13
Geldfluss aus dem Ergebnis	**667**	**460**
Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-38	2 028
Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	57	-12
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	376	-2 279
	566	**-54**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1 062**	**197**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1 062**	**197**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	15	0
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-43	-37
Investitionszuschüsse	0	0
Einzahlungen/Auszahlungen für die Gewährung/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	0	0
	-29	**-37**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Veränderung der Forderungen gegenüber Gesellschaftern	-35	-47
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	145	-20
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-1 146	-93
	-1 036	**-160**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-3**	**0**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**4**	**4**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**1**	**4**

Der operative Cash Flow betrug im Geschäftsjahr 2025 TEUR 1.062 und ist im Vergleich zum Vorjahr noch stärker positiv. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit belief sich in der aktuellen Berichtsperiode auf TEUR -29 (Vorjahr: TEUR -37). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -1.036 (Vorjahr: TEUR -160).

Ertragslage

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 11) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 1.1.2025}}$	**12,3 %**	**6,4 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Gesamtkapital zum 1.1.2025}}$	**5,2 %**	**3,6 %**

Risikobericht

Allgemeiner Risikobericht

Aufgrund der Tätigkeit des Unternehmens im Bereich der Land- und Forstwirtschaft ist im nächsten Jahr das Risiko gering einzuschätzen.

Spezieller Risikobericht

Es bestehen keine speziellen Risiken, welche das Unternehmen gefährden könnten.

Prognosebericht

Der Umsatz im aktuellen Jahr war im ersten Halbjahr leicht stärker wie im Berichtsjahr. Für das zweite Halbjahr wird mit einem leichten Umsatzrückgang gerechnet.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2026 wird mit einem herausfordernden Marktumfeld gerechnet. Die gestiegenen Kosten insbesondere Personalkosten und auch die geringeren Subventionen für die Landwirtschaft lassen eine Einschätzung der zukünftigen Marktsituation nicht zu.

Grundsätzlich geht jedoch die Geschäftsführung davon aus, dass die allgemeine unruhige politische Weltsituation auch mehr Regionalität fördert und die heimische Landwirtschaft mehr Stellenwert erlangen kann. Durch die beiden Standorte besitzt das Unternehmen eine gewisse Größe um am Markt flexibel und rasch reagieren zu können – angefangen vom Einkauf bis hin zum Service nach einer Investition.

Die Jahre 2020, 2021 und 2022 waren herausragende positive Jahre in der Landmaschinentechnik. Bei einer solchen starken Nachfrage war absehbar, dass auch wieder normal-starke Jahre zurückkehren werden. Im Jahr 2024 bzw. 2025 hat die Nachfrage zwar nur leicht nachgelassen, jedoch ist das Marktumfeld schwieriger geworden. Da sich das Zinsumfeld auf eine akzeptablen Niveau befindet wird von einer stabilisierenden Nachfrage ausgegangen. Aufgrund vergangender hohen Lagerbeständen und daraus folgenden hohen Zinsbelastung hat auch die Firma Deschberger auf das geänderte Marktumfeld reagiert und es werden Lagerstände abgebaut und ein solides Cash-Management aufgebaut.

Bis auf bereits erwähnte Vorgänge gibt es keine weiteren von besonderer Bedeutung, welche nach dem Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind.

Wesentliche Änderungen im Unternehmen

In den Bereichen Beschaffung, Produktion, Personal, Investitionen und Finanzierung sind folgende wesentlichen Änderungen geplant:

- Beschaffung

In Bezug auf die Lieferanten sind keine wesentlichen Veränderungen geplant.

- Produktion

Bei der Gesellschaft handelt es sich um keinen Produktionsbetrieb, sondern um einen reinen Handel mit Werkstatt.

- Personal

Im Bereich des Personals sind keine wesentlichen Änderungen geplant.

- Investitionen

Aktuell sind keine größeren Investitionen geplant.

- Finanzierung

Im Finanzierungsbereich sind keine wesentlichen Änderungen geplant.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist ein Handelsbetrieb, sodass keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten entfaltet werden.

Bestehende Zweigniederlassungen

Außerhalb des Firmensitzes in St. Marienkirchen bei Schärding besteht eine weitere Betriebsstätte in der Gemeinde Prambachkirchen.

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer